

# DER ARZNEIMITTELBRIEF

---

## Abtreibungspille in neuem Gewand als „Orphan Blockbuster“

AMB 2018, **52**, 37a

### Abtreibungspille in neuem Gewand als „Orphan Blockbuster“

**Fazit:** Der für den medikamentösen Schwangerschaftsabbruch zugelassene Arzneistoff Mifepriston ist auch ein potentes Antiglukokortikoid und in den USA seit einigen Jahren zur Behandlung metabolischer Auswirkungen bei inoperablem Cushing-Syndrom zugelassen. Obwohl es sich um den selben Wirkstoff handelt, liegt der Preis bei dieser Indikation um ein Vielfaches höher – ein Beispiel für die nicht seltene und kritikwürdige Praxis pharmazeutischer Unternehmer bei der Entwicklung und Vermarktung sogenannter „Orphan Drugs“. In Europa ist Mifepriston für diese Nischenindikation nicht zugelassen – in Anbetracht des Neben- und Wechselwirkungspotenzials unserer Ansicht nach zu Recht. [Bitte abonnieren oder Kennlernartikel anfordern ->](#)

-

### Alle Artikel zum Schlagwort: Schwangerschaft,

Abtreibungspille in neuem Gewand als „Orphan Blockbuster“ [2018, 52, 37a](#)

Risiken von Valproinsäure bei Frauen im gebärfähigen Alter [2018, 52, 14](#)

Leserbrief: Atorvastatin und Schwangerschaft [2017, 51, 08](#)

Behandlung der manifesten und subklinischen Hypothyreose in der Schwangerschaft [2015, 49, 01](#)

Infektionen in der Schwangerschaft [2014, 48, 89](#)

Influenza-Impfung bei Schwangeren [2014, 48, 84](#)

Prophylaxe von Schlaganfällen bei Frauen: Synopsis von Empfehlungen der American Heart/Stroke Associations [2014, 48, 69](#)

Ondansetron bei Hyperemesis gravidarum [2013, 47, 29](#)

Therapie der peripartalen Kardiomyopathie [2012, 46, 29](#)

Fetales Fehlbildungsrisiko bei Einnahme von ACE-Hemmern in der Schwangerschaft [2012, 46, 11b](#)

Arzneimittel mit neuen Wirkstoffen 2010 [2012, 46, 01](#)

**Verlässliche Daten zu Arzneimitteln** DER ARZNEIMITTELBRIEF informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

**DER ARZNEIMITTELBRIEF  
als Mitherausgeber**

**Gute Pillen – Schlechte Pillen**

- unabhängige Gesundheitsinformationen für interessierte Laien
- Werbefrei und ohne Einfluss der Pharmaindustrie
- neutrale Berichte über Vor- und Nachteile von Therapien
- wissenschaftlich fundiert

en können

**Zuverlässige Fakten finden  
zum Studentenpreis**



**DER ARZNEIMITTELBRIEF  
ist Mitglied in der**



**Werden Sie Abonnent!**

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer